

Rückblick der Jubiläumsfasnacht 2009



Schwups... und schon ist die sensationelle Jubiläumsfasnacht vorbei.

Das kalte Wetter zur Tagwache am Schmutzigen Donnerstag konnte uns nichts antun. Wir genossen die ersten Stunden unserer Jubiläumsfasnacht in vollen Zügen und musikalisch überzeugten wir mit einem vielfältigen Repertoire.

Nach einem ersten musikalischen Rundgang durch die Gassen Luzerns freuten wir uns aufs Frühstück. Nachdem die Häxendamen sich wieder gestylt hatten, ging es ab zu unserem Fototermin. Der Fotograf meinte, dass es von Vorteil sei, dass einige ihre Masken auf haben.....

Der Rest des Morgens verging wie im Fluge und schon war unser letzter Auftritt bei der Publicitas angesagt. Da der Fr. 5.-- Publicitas-Button ein All inclusive Paket beinhaltete, blieben die Häxen bis zum späteren Nachmittag. Als der nächste Auftritt angesagt war, mussten wir unsere müden Knochen doch wieder in Bewegung setzen. Nach dem Nachtessen im Wyhof schlenderten wir wieder durch die Gassen der Altstadt und legten immer wieder musikalische Höchstleistungen an den Tag bzw. in die Nacht. Selbstverständlich durfte auch ein Auftritt auf der Rathaustreppe nicht fehlen, denn die ist immer ein Highlight.

Der Güdismontag war für uns Häxen und Häxli's einen besonderen Tag. Es war nämlich unser GÜHÄMO. Wir hatten an der Bahnhofstrasse unser Häxezelt (etwas kleiner als das vom Zirkus Knie) aufgestellt. Heisse Suppe und die Getränke nach Rezept des Hauses warteten auf unser Gönner, Fans, Fasnächtler, ja sprich jedermann war herzlich will-kommen.

Zu den Gratulanten gehörten auch einige Guggenmusigen, welche für stetige fasnächtliche Unterhaltung sorgten. Und wie es sich bei einem Jubiläum gehört, gab es einen besonderen Showact: die Gruppe ABBA durften wir und unsere Fans hautnah erleben.

Trotz des schlechten Wetters dürfen die Häxen sagen, das Ganze war ein Riesenerfolg! Nach dem Nachtessen im Restaurant Anker war wieder Gässle angesagt. Wir kämpften uns durch die volle (nicht mit Alkohol in Verbindung zu bringen) und teilweise verstopfte Altstadt. Diesmal mussten wir auf dem Rathausplatz anstehen, damit wir uns auf der Stäge präsentieren konnten. Das fasnächtliche Publikum war einfach genial und wir spielten und spielten und spielten bis die Lippen sich verbogen.....

Dies war der krönende Abschluss des offiziellen Programms vom Güdismontag!

Nach einer kurzen Nacht stand leider schon der letzte Fasnachtstag auf dem Programm. Wir besammelten uns am Nachmittag vor dem Stadttheater und marschierten in Formation unter die Egg. Dort spielten wir unsere Müdigkeit aus den Knochen und wie immer begeisterten wir die Fasnächtler. Bis um 18.00 Uhr blieben wir im Mekka der Luzerner Fasnacht, da ein Auftritt auf der Guggerbühne auf dem Programm stand. Doch schon bald hiess es, Einsteigen für das Monstercorso. Die Lozärner Häxe gehören zu den ältesten Guggemusigen und als Jubilar durften wir deshalb am Monstercorso an der Spitze laufen. Zum 50-jährigen Jubiläum der Guggemusig Lozärner Häxe bekam Zedi einen Rosenstrauss, welcher er das ganze Monstercorso mit grosser Ehre präsentierte. Nach dem strengen Corso stärkten wir uns nochmals im Restaurant Anker, bevor es nochmals in die Lozärner Altstadt ging. Leider gingen die letzten Stunden der Fasnacht 2009 viel zu schnell vorbei; aber wir können voller Stolz und Zufriedenheit sagen: die Jubiläumsfasnacht 2009 der Lozärner Häxe war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Danke an Alle, die dazu beigetragen haben.

Emmenbrücke, 13.04.2009 Nishitha Frei